

PRESSEMITTEILUNG

Fortbildungsreihe zu sexueller Gewalt im Handlungsfeld von Schulen

Die Bildungsregion Ostfriesland und das Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung an der Ostfriesischen Landschaft führen eine Fortbildungsreihe für Fach- und Lehrkräfte aus allen Schulformen rund um „Aspekte sexueller Gewalt im Handlungsfeld Schule“ durch. Am 5. September findet von 9 bis 16 Uhr im Landschaftsforum am Georgswall 1 in Aurich der Auftakt zum Thema „Was können Schulen tun?“ statt. „Diese Fortbildungsreihe ist so ungemein wichtig, weil die Folgen sexueller Gewalt kaum sichtbar sind, obwohl Lehrkräfte statistisch gesehen jeden Tag mit betroffenen Kindern und Jugendlichen in Kontakt kommen“, erklärt Almut Hippen, Bildungskordinatorin bei der Bildungsregion Ostfriesland.

Als Referentinnen konnte die Bildungsregion Heike Völger, Mitglied im Arbeitsstab der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, und Tina Weerda-Wildeboer vom Leinerstift e. V. Großefehn gewinnen. Sie erläutern Zahlen, Daten, Fakten, sowie Täterstrategien, Handlungs- und Vernetzungsoptionen. Weiterhin klären sie Begrifflichkeiten und vermitteln Hintergrundwissen. Außerdem erlangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kenntnisse über konkrete Interventionen und erhalten Informationen über Hilfe und Unterstützung.

Weitere Termine der Fortbildungsreihe finden am 17. November zum Thema „Sexuelle Gewalt unter Kindern und Jugendlichen“ sowie am 5. März 2024 zu „Sexuelle Bildung/Prävention von sexueller Gewalt“ statt. Auskünfte erteilt Almut Hippen per E-Mail an hippen@ostfriesischelandschaft.de oder telefonisch unter 04941 1799-77.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.deGeorgswall 1-5
26603 Aurich